

	<p>Objekt: Zierteller</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 1901.574</p>
--	--

Beschreibung

Die Bezeichnung Eierschalenporzellan geht auf den hauchdünnen, besonders leichten, durchscheinenden und elfenbeinfarbigem Scherben der Rozenburger Porzellanfabrik zurück. Der zarte, in dünnen grafischen Linien vor blassfarbenem Hintergrund gemalte, teils stilisierte, teils naturalistische Dekor einer Unterwasserwelt unterstützt diesen Eindruck von Leichtigkeit.

Erworben vom Hersteller auf der Weltausstellung Paris 1900.

Grunddaten

Material/Technik:	Weichporzellan (sog. Eierschalenporzellan) mit polychromer Malerei
Maße:	Durchmesser 17,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1899
	wer	Porzellan- und Steingutfabrik Rozenburg
	wo	Den Haag
Bemalt	wann	
	wer	Jacobus Willem van Rossum (1881-1963)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Niederlande

Schlagworte

- Jugendstil
- Meer
- Raumschmuck
- Seepferdchen
- Wasserpflanze

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 28-29